

# OpenVPN unter Linux (ältere Systeme)

29.04.2024 03:57:32

## FAQ-Artikel-Ausdruck

<b>Kategorie:</b>	Datennetz::VPN-Zugang	<b>Bewertungen:</b>	0
<b>Status:</b>	öffentlich (Alle)	<b>Ergebnis:</b>	0.00 %
<b>Sprache:</b>	de	<b>Letzte Aktualisierung:</b>	10:27:11 - 20.02.2023

### Schlüsselwörter

Linux OpenVPN VPN

### Lösung (öffentlich)

Diese Anleitung beinhaltet die Informationen, zu den Linux System Debian 9, Debian 8 und anderen Linux Versionen. Diese können wir nur begrenzt unterstützen.

#### Debian 9 (Stretch)

Die in den regulären Paket-Quellen enthalten Versionen des OpenVPN-Programms und der zugehörigen Integrationen für den Network Manager ist zu alt. Jedoch sind in den sogenannten Backports neuere Versionen enthalten.

- Falls Sie Backports noch nicht nutzen, fügen Sie die folgende Zeile  
deb <http://deb.debian.org/debian/stretch-backports/main>  
der Datei /etc/apt/sources.list hinzu.
- Installieren Sie OpenVPN-Software und das Network Manager Plugin aus den Backports:  
sudo apt-get update  
sudo apt-get install openvpn/stretch-backports  
network-manager-openvpn/stretch-backports
- Installation der graphischen Komponenten:  
- GNOME: Installieren Sie die Plugin-Komponente für den graphischen Editor aus den Backports:  
sudo apt-get install network-manager-openvpn-gnome/stretch-backports
- KDE: Leider liegt auch in den Backports keine ausreichend aktuelle Version von plasma-nm vor. Starten und Stoppen der VPN-Verbindung sollte jedoch trotzdem möglich sein. Importieren müssen Sie das OpenVPN-Profil jedoch auf der Kommandozeile wie unten beschrieben mittels nmcli. Alternativ können Sie auch die GNOME Network Manager Oberfläche unter KDE verwenden.

#### Debian 8 (Jessie)/Ubuntu 16.04 (Xenial Xerus) oder älter

Die in den offiziellen Paket-Quellen enthalten Versionen des OpenVPN-Programms und der zugehörigen Integrationen für den Network Manager ist zu alt. Zumindest aktuelle Versionen des OpenVPN-Programms können Sie jedoch als Paket vom OpenVPN-Projekt beziehen, auf die Network Manager Integration müssen Sie jedoch leider verzichten.

- Fügen Sie den Release Key des OpenVPN-Projekts Ihrer Paket-Verwaltung hinzu:  
wget -O - <https://build.openvpn.net/debian/openvpn/stable/pubkey.gpg> | sudo apt-key add -
- Fügen Sie das Repository des OpenVPN-Projekts Ihrer Paket-Verwaltung hinzu:  
echo "deb <https://build.openvpn.net/debian/openvpn/stable> \$(lsb\_release -cs) main" | sudo tee /etc/apt/sources.list.d/openvpn.net.list
- Installieren Sie das OpenVPN-Programm:  
sudo apt-get update  
sudo apt-get install openvpn

#### Andere Linux-Varianten

Der OpenVPN-Dienst funktioniert selbstverständlich auch mit anderen Linux Varianten, sofern dort ausreichend aktuelle Software zur Verfügung steht. Sie benötigen

- Version 2.4 oder neuer des OpenVPN-Programms.
- Version 1.8.10 oder neuer des Network Manager OpenVPN-Plugins für die Unterstützung durch Network Manager (optional).
- für die grafische Benutzeroberfläche (optional):  
- GNOME: Version 1.8.10 oder neuer des Network Manager OpenVPN GNOME Plugins.
- KDE: Version 5.11.95 oder neuer von KDE Plasma.